

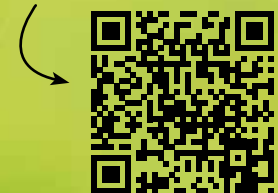


### Onlinevorträge Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken

Thema: „Immer traurig in Schule – Familie – Freizeit? Depressionen erkennen und mit Reha Hilfe geben“



Thema: „Nahrungsmittelallergien im Kindes- und Jugendalter“



Thema: „Reha bei Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen/ psychosomatischen Krankheitsbildern“



► Kinder mit der Diagnose Asthma haben ein Recht auf eine professionelle Unterstützung.

Foto: Waldburg-Zeil Kliniken

## Kinder haben ein Recht auf Reha!

Reha-Beraterin Martina Müller hilft Familien auf dem Weg zu einem Rehaplatz

**Wangen.** Martina Müller kennt sich mit Rehaanträgen aus. Die Erzieherin arbeitet seit sechs Jahren an den Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen in der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen. Sie weiß, dass Arztbesuche, ambulante Therapien und Medikamente manchmal nicht ausreichen, um wieder in den Alltag zurückzufinden. Bei chronischen Erkrankungen kann ein Aufenthalt in einer Rehaklinik wie den Fachkliniken Wangen helfen.

### Der Weg in die Reha

Doch wie finden Kinder und Jugendliche den passenden Rehaplatz? Seit Kurzem hilft die Reha-Beraterin Martina Müller Familien, den Weg in die Reha zu finden. Sie weiß aus ihrer langjährigen Tätigkeit, welche Fragen Familien haben, wann eine vorbeugende El-

tern-Kind-Kur sinnvoll ist und wann eine Rehamaßnahme, bei denen das Kind und dessen Verbesserung der Teilhabe im Alltag im Mittelpunkt steht, besser passt. Sie kennt sich aus, ob Begleitpersonen dabei sein können und wie der Rehaantrag ausgefüllt wird.

### Persönlicher Austausch

„Mit persönlicher Beratung fällt es leichter, die Formulare zu verstehen“, so Martina Müller. Sie freut sich auf den Austausch mit den Familien. Auch Haus- und Fachärzte, die für ihre Patienten eine Rehabilitation beantragen möchten, berät die Fachfrau gerne. Gut zu wissen: Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Reha! Sämtliche Kosten für die Reha sowie für die Reise, Verpflegung und Unterkunft übernimmt auf Antrag die Deutsche Rentenversicherung oder die ge-

setzliche Krankenkasse, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen. Ist das Kind noch keine zwölf Jahre alt, darf eine Begleitperson in der ausgewählten Klinik mitaufgenommen werden. Kinder- und Jugend-Rehas sind grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag möglich. Junge Erwachsene, die sich zum Beispiel in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden oder einen Freiwilligendienst leisten, können sogar bis zu ihrem 27. Lebensjahr eine Reha erhalten.

### Unterstützung leicht gemacht

In Wangen werden kleinere und größere Patienten mit ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Adipositas, Ängsten und Depressionen, Asthma, Allergien und Neurodermitis unterstützt, um den mitunter turbulenten Alltag zu Hause besser bewältigen zu können.



► Reha-Beraterin Martina Müller ist per E-Mail unter [rehaberatung@fachkliniken-wangen.de](mailto:rehaberatung@fachkliniken-wangen.de) zu erreichen. Persönlich am Telefon steht sie immer donnerstags unter Telefon +49 (0) 7522 797-2555 von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Den Rehaantrag sowie eine Ausfüllhilfe finden Interessierte auf der Homepage der Fachkliniken Wangen [www.fachkliniken-wangen.de/599-rehaantrag-ansprechpartner-wir-unterstuetzen-sie.html](http://www.fachkliniken-wangen.de/599-rehaantrag-ansprechpartner-wir-unterstuetzen-sie.html).

# Die neue Deutschlandstipendiadin der Waldburg-Zeil Kliniken ist Sandra Weber

Die Bachelorstudentin erhält die Auszeichnung für 2022/2023

## Kempten - Isny-Neutrauchburg.

Das Deutschlandstipendium fördert seit mehr als zehn Jahren Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Sandra Weber heißt die diesjährige Trägerin des Deutschlandstipendiums der Waldburg-Zeil Kliniken. Sie studiert im 6. Semester Gesundheitswirtschaft an der Hochschule Kempten. Bald wird die Stipendiadin die Waldburg-Zeil Kliniken durch verschiedene Angebote wie Klinikbesuche und Praktika kennenlernen.

Ziel des Gesundheitsverbundes ist es, den Studierenden Kontakt zur Praxis herzustellen. Oft kommen Stipendiaten in eine der zwölf Einrichtungen zum Praktikum, schreiben hier Projektarbeiten oder beginnen als Trainee nach Abschluss des Studi-

ums.

„Mit der Digitalisierung in Therapie und Verwaltung stellen unsere Kliniken Weichen für die Zukunft. Ein enger Kontakt zu Hochschule und Studierende hilft uns, die Waldburg-Zeil Kliniken erfolgreich durch diese Herausforderungen zu führen“, so Ellio Schneider, Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken. Im Rahmen eines festlichen Aktes im Thomas-Dachser-Auditorium der Hochschule Kempten erhielt Sandra Weber ihr Deutschlandstipendium überreicht. Als Zeichen der Patenschaft und der Verknüpfung übergab für die Waldburg-Zeil Kliniken Tobias Schmied, verantwortlicher Personalreferent, eine Ehrenkordel an die ausgezeichnete Studentin.

Das Förderprogramm unterstützt ausgewählte Studierende finanziell mit 300 Euro pro Monat über einen



► Die Kemptener Studentin Sandra Weber ist die diesjährige Trägerin des Deutschlandstipendiums der Waldburg-Zeil Kliniken.

bestimmten Zeitraum. Die eine Hälfte des Geldes wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bereitgestellt, die andere Hälfte übernehmen im Falle von Sandra Weber die Waldburg-Zeil Kliniken. „Es

ist eine sinnvolle Investition in die Nachwuchsförderung der Waldburg-Zeil Kliniken und zugleich wirkt sie aktiv dem Fachkräftemangel entgegen“, zeigt sich Ellio Schneider vom Deutschlandstipendium überzeugt.

## In jeder Lebensphase bestens aufgehoben

Die Fachkliniken Wangen sind seit vielen Jahren kompetenter Partner für Mukoviszidosepatienten

### Wangen.

Als leistungsstarkes Kompetenzzentrum für Lungenerkrankungen bieten die Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen stationär, ambulant sowie als Kinder-Rehabilitation eine allumfassende Beratung, Diagnostik und Behandlung aller Bereiche der Multistystemerkrankung Mukoviszidose an.

Kinder werden in der Klinik für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie unter Leitung von Prof. Dr. Josef Rosenecker behandelt. Erwachsene betreut die Klinik für Pneumologie stationär sowie ambulant. Wenn der Patient vom Kinderarzt in den Erwachsenenbereich wechselt, verändert sich zwar der Hauptansprechpartner, alle Therapeuten und auch die Räumlichkeiten bleiben jedoch in der Regel gleich. Die Heinrich-Brügger-Krankenhausschule (die ebenfalls zu den Fachkliniken Wangen gehört) hat als Sonderpädagogisches Schul- und Beratungszentrum

eine hohe Expertise in der Berufsberatung chronisch Kranker.

Über die letzten Jahrzehnte ist die Lebenserwartung von mukoviszidoseerkrankten Kindern kontinuierlich gestiegen. Während sie in den fünfziger Jahren nur Monate bis wenige Jahre betrug, konnte durch den Einsatz von Verdauungsenzymen, Physiotherapie, Inhalationstherapie und antibiotischer Therapie die Lebenserwartung eines im Jahre 2019 neugeborenen CF-Kindes auf 50 Jahre angehoben werden. Die Weiterentwicklung der sogenannten Modulatortherapie hat mit der Einführung des aktuellen Kombipräparates die Behandlungsmöglichkeiten für CF-Patienten auch in Wangen seit 2020 wirklich revolutioniert! Einige, vor allem jüngere Patienten führen nun ein fast normales Leben. Oft muss jetzt das Essverhalten neu gelernt werden, wenn man sich sein Leben lang hochkalorisch ernährt hat – das aber nun nicht mehr benötigt. Dank des

auch in der Adipositas-therapie erfahrenen Ernährungsberatungsteams der Fachkliniken Wangen können Patienten dafür sinnvolle Strategien entwickeln.

Für langjährige CF-Patienten ist das familiäre Mukoviszidosezentrum in Wangen eine überlebensnotwendige Adresse. Alle Kolleginnen und Kollegen haben große Erfahrung mit seltenen Lungenerkrankungen. Die hoch spezialisierten Physiotherapeuten schulen Patienten darin, durch Bewegung den zähen Schleim zu lockern. Ernährungstherapeuten achten darauf, dass die Kalorien- und Nährstoffaufnahme ausbalanciert ist und keine Mangelerscheinungen auftreten beziehungsweise diese behoben werden.

Durch die Erfahrung mit Asthmapatienten gibt es im Wangener Lungenzentrum Süd-West ein breites Angebot an Inhalations- und weiteren Schulungen. Angehörige werden selbstverständlich einbezogen, ein

Erfolgskonzept aus der ebenfalls auf dem Gelände ansässigen Kinderrehabilitation. Der Kontakt zu Universitätskliniken ist eng: Lungentransplantierte Patienten schätzen das interprofessionelle Team, die einmalige Spezialberatung zugeschnitten auf transplantierte Mukoviszidosepatienten und das langjährige Miteinander.



► Am Mukoviszidosezentrum der Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen werden rund 50 CF-Patienten jeden Alters vom Säugling bis zum Erwachsenen betreut. „Wir sind ein Leuchtturm in einer unterversorgten Region“ weiß Chefarzt Dr. Philipp Meyn. Patienten kommen an die Fachkliniken Wangen stationär, ambulant oder zur Reha. Sie können die Therapieambulanz ebenso nutzen wie die ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV). Fotos (4): Waldburg-Zeil Kliniken



► Chefarzt Rosenecker



► Chefarzt Dr. Philipp Meyn

### Kontakt:

Lungenzentrum Süd-West  
Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen  
Mukoviszidosezentrum  
Am Vogelherd 14  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon +49 (0) 7522 797-0  
Telefax +49 (0) 7522 797-1110  
www.fachkliniken-wangen.de  
info@fachkliniken-wangen.de

# „Wir sind ein Ort der universitären Hochleistungsmedizin und der Ausbildung“

Die Fachkliniken Wangen sind nun Akademisches Lehrkrankenhaus für Medizinstudierende der Ludwig-Maximilians-Universität München



► Getragen von der Erfahrung eines multiprofessionellen Teams in der Klinik für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie finden angehende Mediziner im Praktischen Jahr an den Fachkliniken Wangen - seit kurzem Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München – eine fundierte Ausbildung. Foto: Ralf Lienert

## Wangen/München.

Die Pädiatrische Klinik für Pneumologie und Allergologie am Campus der Fachkliniken Wangen wurde als akademisches Lehrkrankenhaus anerkannt.

Damit ist die renommierte Klinik für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie der Fachkliniken nun Ausbildungsstätte für angehende Mediziner. „Für uns ist das eine große

Anerkennung unserer medizinischen Arbeit für unsere kleinen und größeren Patienten“, freut sich Dr. Quirin Schlott, Klinikdirektor. Chefarzt Prof. Josef Rosenecker ergänzt: „Für Wangen ist es eine weitere Aufwertung als Uniklinik „auf dem Lande“ und als Ort der studentischen Qualifizierung. Denn wir sind seit vielen Jahrzehnten ein Ort der universitären Hochleistungsmedizin und der fachärztlichen Ausbildung.“

Schon bald kommen nächstes Jahr die ersten Studentinnen und Studenten: Sie werden ihr praktisches Jahr in der traditionsreichen Kinderklinik mit den Schwerpunkten Allergologie, Neurodermitis, Asthma, Mukoviszidose und Lungenprobleme nach Frühgeburt absolvieren. Hier finden Kinder und Jugendliche sowohl stationär nach Überweisung durch den Facharzt und ambulant, zum Beispiel zur Abklärung von Nahrungsunverträglichkeiten oder Atemwegsproblemen, Unterstützung. „Im Zusammenspiel von Akutmedizin, Rehabilitation und Betreuung in der Ambulanz behandeln wir in Wangen kleinere und größere Patienten besonders differenziert“, führt Rosenecker aus. „Unsere Möglichkeiten, aber auch Erfahrungen in der Diagnostik sind überregional einzigartig.“ Deshalb entscheiden sich

viele Eltern dafür, ihr Kind an den Fachkliniken Wangen behandeln zu lassen.

Dieses Know-how wissen auch angehende Ärzte zu schätzen. Vier Plätze stehen den künftigen Mediznern ab sofort zur Verfügung. Prof. Josef Rosenecker forscht und lehrt seit vielen Jahren am Haunerschen Kinderspital München. Ihm ist es wichtig, dem medizinischen Nachwuchs neben der Theorie auch fundiertes praktisches Handwerkzeug mitzugeben. Kinder- und Jugendärzte werden dringend gebraucht, weiß der erfahrene Pädiater. „Mit der Anerkennung als Lehrkrankenhaus können wir in Wangen unseren Beitrag dazu leisten, dass die medizinischen

Versorgungen von kleinen und größeren Patienten auch künftig gesichert ist“, betont der Chefarzt.

Klinikdirektor Dr. Quirin Schlott, der selbst von München in die schöne Allgäustadt gekommen ist, sieht noch einen weiteren Vorteil in der Zusammenarbeit: „Vielleicht entscheidet sich der eine oder andere Studierende, auch künftig sein Berufsleben etwas weiter weg von den großen Metropolen zu planen. Wir brauchen auf dem Land gute Medizinerinnen und Mediziner – und haben spannende Aufgaben zu bieten.“ Ein Aufenthalt an den Fachkliniken Wangen während des Praktischen Jahres – übrigens mit freier Kost und Logis – kann dafür ein guter Ausgangspunkt sein.



► Die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und die Fachkliniken Wangen arbeiten ab sofort in der klinisch-praktischen Ausbildung von Medizinstudenten im Bereich Pädiatrische Pneumologie und Allergologie zusammen. Die Ausbildung leitet Chefarzt Prof. Dr. Josef Rosenecker.

## Info

850 Mitarbeitende kümmern sich seit mehr als neun Jahrzehnten in den Waldburg-Zeil Fachkliniken um Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit neurologischen, pneumologischen, allergologischen und psychosomatischen Erkrankungen. Patienten kommen ambulant, stationär sowie zur Reha in das renommierte Fachkrankenhaus. Mit seinem zertifizierten Weaning-Zentrum, dem Lungenzentrum Süd-West

sowie dem zertifizierten thoraxchirurgischen und dem zertifizierten Lungenkrebszentrum sowie einem Schwerpunkt Mukoviszidose bieten die Fachkliniken Wangen Universitätsmedizin „auf dem Land“. Seit vielen Jahren wird in Wangen der medizinische Facharzt-Nachwuchs ausgebildet. Nun können auch angehende Ärzte im praktischen Jahr ihre Ausbildung in Wangen vervollkommen.

# Wir sind Lunge!

Die Fachkliniken Wangen werden als Lungenzentrum mit besonderen Aufgaben anerkannt.

## Stuttgart/Wangen.

Den Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen wurde vom baden-württembergischen Gesundheitsministerium eine besondere Rolle sowie eine außerordentliche medizinische Expertise in der Behandlung von Lungenerkrankungen bestätigt.

Dafür erhielt die Klinik Ende des Jahres die offizielle Bezeichnung Lungenzentrum mit besonderen Aufgaben. Sie übernimmt damit als eines von nur wenigen Zentren im Südwesten Deutschlands eine entscheidende Rolle bei der überregionalen Versorgung von Patienten mit dem gesamten Spektrum der Lungenheilkunde, Beatmungs- und Thoraxmedizin und kooperiert eng mit dem Klinikum Kempten. „Wir freuen uns über die Ernennung zum Lungenzentrum mit besonderen Aufgaben, denn diese Anerkennung ist das Ergebnis einer langjährigen Arbeit auf nachweislich höchstem medizinischen Niveau“, erläutert Dr. Quirin Schlott Klinikdirektor der Fachkliniken Wangen.

Der Grundstein für diese Anerkennung wurde bereits vor über 12 Jahren gelegt. Um als Lungenzentrum anerkannt zu werden, müssen unter anderem zunächst die einzelnen Kliniken erfolgreich von den jeweiligen Fachgesellschaften Zertifizierung und in regelmäßigen Abständen auch rezertifiziert werden. Hierzu müssen

Arbeitsabläufe prozessorientiert gestaltet werden, sodass die höchstmögliche Behandlungsqualität für den Patienten erreicht und auch von unabhängiger Stelle kontrolliert werden kann.

Kernkompetenz dieses Lungenzentrums ist es, neben der Behandlung eigener Patienten andere Krankenhäuser zu beraten. Das Wangener Lungenzentrum Süd-West vereint die Kliniken für Pneumologie, Thoraxchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin sowie Pädiatrische Pneumologie und Allergologie an den Fachkliniken Wangen und bildet damit ein interdisziplinäres Zentrum für Lungenerkrankungen und Allergien bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, wie es in Deutschland sonst nicht zu finden ist. Der Vorteil: Durch die enge Zusammenarbeit der Spezialisten ist sichergestellt, dass Patientinnen und Patienten jederzeit von dem für ihr Krankheitsbild ausgebildeten und erfahrenen Experten behandelt werden. Darüber hinaus besteht eine enge ambulante und stationäre Zusammenarbeit mit niedergelassenen

Spezialisten, etwa in Form wöchentlicher Tumor- oder Videokonferenzen.

Im von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Lungenkrebszentrum werden jedes Jahr mehr als 700 Patienten operiert. „Nach der Diagnose Lungenkrebs geht es nicht nur darum, schnell und heimatnah einen Termin zu bekommen. Die Auswahl der richtigen Klinik entscheidet über die Dauer des eigenen Lebens“, so der Facharzt für Pneumologie Dr. Dominik Harzheim. Wesentlich für die Genesung sind die große Routine der Ärzte und die speziell für Lungenerkrankungen ausgebildeten Pflegekräfte, Physio- und Atemtherapeuten in Wangen. „Wir sind ausgewiesene Experten für Lungenkrebsoperationen“, betont der Leiter des Lungenzentrums Süd-West/der Klinikdirektor. „Unsere Erfahrung gibt Patienten mehr Sicherheit und mehr Lebenszeit.“

Im zertifizierten Weaningzentrum an den Fachkliniken Wangen lernen Patienten, wieder selbstständig ohne Gerät zu atmen. „Als Experten für

Beatmungsentwöhnung haben wir hier einen gesellschaftlichen Auftrag“, unterstreicht Dr. Harzheim. Zwei Drittel aller Patienten leben erfolgreich ohne invasive Beatmung, nachdem sie in einem sogenannten zertifizierten „Weaningzentren“ wie Wangen – übrigens dem einzigen zwischen Stuttgart, Freiburg und München - behandelt wurden. In mehreren Ambulanzen betreuen die Spezialisten aus Wangen unter anderem Patienten mit Fragen zu Pneumologie, Allergologie, Thoraxchirurgie, Kinderlungenheilkunde, Mukoviszidose und anderem. Auch nach einem Aufenthalt in den Fachkliniken Wangen werden Lungenpatienten in der Therapieambulanz unter anderem mit Atemtherapie bei Long-Covid-Symptomen behandelt.

## Kontakt:

Lungenzentrum Süd-West  
 Fachkliniken Wangen  
[www.fachkliniken-wangen.de](http://www.fachkliniken-wangen.de)  
 Telefon +49(0)7522797-1121  
 Telefax +49(0)7522797-1120  
[info@fachkliniken-wangen.de](mailto:info@fachkliniken-wangen.de)

## Für die Region:

Zentren mit besonderen Aufgaben sollen die medizinische Versorgung in Regionen verbessern helfen. Das regelt der gemeinsame Bundesausschuss (G.BA). Er ist das höchste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen und bestimmt in Form von Richtlinien, welche medizinischen Leistungen die ca. 73 Millionen Versicherten beanspruchen können. Darüber hinaus beschließt der G-BA Maßnahmen der Qualitätssicherung für Praxen und Krankenhäuser.

Ein Zentrum für besondere Aufgaben verfügt im jeweiligen Indikationsbereich in der Regel über aufwendige Zertifizierungen durch Fachgesellschaften, hohe Fallzahlen und erfüllt damit festgelegte Qualitätsanforderungen. Es behandelt nicht nur Patienten, sondern berät auch andere Kliniken im Rahmen seiner Expertise.

## Onlinevortrag Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken

Thema: „Gemeinsam gegen den Lungenkrebs“



► Die Fachkliniken Wangen wurden als Lungenzentrum mit besonderen Aufgaben anerkannt. Hierdurch wird geltend, dass die interdisziplinäre Schwerpunkt-Einrichtung eine besondere medizinische Expertise in der Behandlung von pneumologischen Erkrankungen besitzt, für Zweimeinungen zur Verfügung steht und andere Krankenhäuser berät. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit dem Klinikum Kempten.  
 Foto: Waldburg-Zeil Kliniken